



Antwort zur Anfrage Nr. 0810/2013 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Oberstadt
betreffend **Neue Buswartehäuschen (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Aus welchem Grund wurde dieser Austausch vorgenommen.

Die Stadt Mainz hat mit dem Stadtwerbeunternehmen DMS/Ströer einen neuen Vertrag über die Stadtwerbung abgeschlossen. Dieser Vertrag läuft über 15 Jahre und beinhaltet auch die Werbung an Wartehallen des öffentlichen Personennahverkehrs. Eine Beschlussfassung erfolgte nach umfangreichen Beratungen in den zuständigen Gremien.

Die derzeitige Situation bei den Wartehallen im Stadtgebiet ist von einer großen Vielfalt und einem hohen Altersdurchschnitt der Wartehallen geprägt. Verschiedene Wartehallen sind über 40 Jahre alt und dringend erneuerungsbedürftig. Im Rahmen des Vertrages werden 190 (von ca. 330) Wartehallen im gesamten Stadtgebiet ausgetauscht. Kriterien für den Austausch sind neben Alter und Zustand der Wartehallen das Ziel einer gewissen Einheitlichkeit in Stadtteilen oder Straßenzügen. Vor dem Hintergrund werden teilweise auch technisch einwandfreie Wartehallen ersetzt, einige auch an anderen Stellen wieder aufgebaut.

2. Wie hoch waren die entstandenen Kosten.

3. Wer hat die Kosten zu tragen.

Die Kosten pro Standort variieren je nach dem Umfang der erforderlichen Arbeiten. Sie liegen der Verwaltung nicht standortbezogen vor, da sie vollständig durch DMS/Ströer getragen werden.

4. Werden außer den bis jetzt erneuerten Wartehäuschen noch weitere ausgetauscht.

Der Austausch der 190 Wartehallen soll innerhalb von 3 Jahren erfolgen, zu Zeit werden 30 Wartehallen aufgebaut, für August und September sind die nächsten 30 Standorte zur Umrüstung vorgesehen. Unabhängig von aktuellen Einflüssen (Baustellen, Leitungsarbeiten oder ähnlichem) sind weitere Standorte im Bereich der Oberstadt im Sinne einer Verbesserung der Situation für die Fahrgäste und eine Vereinheitlichung des Stadtbildes vorgesehen.

Mainz, 25.05.2013

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete